

Tränenströme rinnen aus meinen Augen, weil viele Dein Gesetz nicht befolgen.
Psalm 119,136

Wenn wir Menschen weinen, ist es oft um uns selbst. Schmerz, Trauer und Unglück kann jeden Menschen in Tränen ausbrechen lassen. Etwas anderes ist es, wenn Menschen weinen um das Leid anderer Menschen. Die Not unseres Nächsten kann uns so zu schaffen machen, dass wir in Tränen ausbrechen. Diese Art von Weinen ist Christenpflicht: *Weinet mit den Weinenden!* (Röm 12,15). Und dann gibt es noch eine höhere Stufe des Weinens: Ich weine um meines Herrn willen.

Ich weine, weil ich schweren Herzens sehen muss, wie man meinen Herrn verunglimpft und verachtet. Ich weine und mein Herz ist beschwert und traurig, weil man Ihm nicht die Ehre und den Dank bringt, welche Ihm gebühren. Ich weine und bin sehr erschüttert, weil unser herrlicher Heiland, der doch Sein Blut für uns gegeben hat, gegenwärtig so lieblos behandelt wird. Ich weine und bin bis ins Innerste meines Gemütes bedrückt, weil man heute mehr denn je das Wort meines Herrn verachtet. Kennen wir dieses Weinen? Unser Psalmist kannte es; er bekennt: *Tränenströme rinnen aus meinen Augen, weil viele Dein Gesetz nicht befolgen.*

Wussten Sie, dass unser Herr schon bald nach der Schöpfung einen ersten grossen Schmerz in Seinem Herzen verspürte? Das war zu dem Zeitpunkt, als *der HERR sah, dass die Bosheit der Menschen gross war auf der Erde* (1Mo 6,5). Das hatte zur Folge, dass Er *in Seinem Herzen tief betrübt* wurde (1Mo 6,6). Andere Bibelausgaben übersetzen hier: *Es schmerzte Ihn in Sein Herz hinein. – Es bekümmerte Ihn in Seinem Herzen.* Wie viel mehr verspürt Er heute, in unserer Zeit, diesen Schmerz!

Gegen Ende der Abschiedsreden, kurz vor Gethsemane, sagte unser Herr zu Seinen Jüngern: *Ihr aber seid es, die in **Meinen Anfechtungen** bei Mir ausgeharrt haben* (Luk 22,28). Wir erkennen in diesen Worten Seine Freude, dass diese Männer Ihm bis zu dieser Stunde in Seinen Anfechtungen beigestanden waren. Und genau solche Menschen sucht Er auch heute: Menschen, die in Seinen Anfechtungen ausharren; die um den Schmerz weinen, welcher Ihm, ihrem Herrn angetan wird.